

Geschätzte Vorstandskollegen
Geschätzte Vereinsmitglieder

Ein schneereicher Winter und vor allem ein niederschlagsstarker Frühling mit viel Schnee oberhalb von Saas-Fee liegt hinter uns. Es hat meiner Skifahrerseele schon geschmerzt, dass nach der Seasonend Party die vielen Niederschläge nur noch für eine Skitour zu geniessen waren und nicht mehr mit offiziellem Skibetrieb für uns alle und vor allem für unsere Nachwuchsrennfahrer. Das Positive daran ist jedoch, dass für den kommenden Sommer auf dem Gletscher wieder genügend Schnee liegt und somit sicher top Verhältnisse für die neuerliche Vorbereitung anzutreffen sind. Wobei auch da das letzte Wort durch äussere Einflüsse gesprochen wird.

Seit dem letzten Frühling leitet Severin zusammen mit Yannick und Melanie die Mini Jo. Das Erste Jahr von Severin erzählt er euch nun in seinem Jahresbericht.

Jahresbericht der Mini IO Saas-Fee Winter 2023/24

Während des Sommers 2023 hatten wir eine reibungslose Übergabe der Mini IO von Florence und sie stand uns als erfahrene Trainerin während der ganzen Saison mit Rat und Tat zur Seite. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Am 24. September 23 starteten wir mit einem Grillfest als Teamevent mit acht Kindern in die neue Saison um uns alle kennen zu lernen.

Bis Mitte November waren wir polysportiv unterwegs. Wir waren z.B. auf den Inline, dem Velo, den Schlittschuhen und in der Turnhalle.

Ende November ging es da auf den Schnee. Alle freuten sich darauf. Der Fokus lag auf dem freien Skifahren und vor allem Spass und Freude am Skisport zu vermitteln.

Am 07. Januar galt es dann ernst mit dem ersten Rennen, dem Migrosrennen vor der Haustüre und für manchen Neuzugang war das die Feuertaufe im Rennsport. Wir durften während des Winters zusätzliche 5 Kinder begrüssen.

Leider mussten wir bald einmal auch Rückschläge hinnehmen und so mussten zwei Kinder die Saison auf Grund gröberer Verletzungen relativ früh abbrechen.

Die weiteren Rennen fanden in Unterbäch, in Visperterminen und in Saas-Grund statt. Mit dem Finale Mitte April in Veysonnaz wurde die Skisaison beendet.

Während des Winters hatten wir auch verschiedene Highlights wie Lawinentraining, Besuch der Gletscherhöhle, Freeriden und Teilnahme an der Snow and Style-Night der Skischule Saas-Fee.

Unser Ziel war es, den Eltern so viel wie möglich Verpflichtungen abzunehmen und deshalb haben wir auch angeboten, die Kinder an den einzelnen Rennen zu betreuen.

Da unser Fokus ja auf dem Spass und der Freude lag, machten wir den Saisonabschluss mit einem Ausflug in den Europapark und Rulantica. Dieser kam natürlich sehr gut an.

Wir möchten uns bei allen Eltern und dem Skiclub Allalin für das uns entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Ein wenig nachdenklich und traurig stimmt uns, dass nach aktuellem Stand von den 11 Kindern in der Mini IO Saas-Fee deren acht auswärtige sind.

Wo sind denn bloss die einheimischen Kinder geblieben, beim Skigebiet gleich vor der Haustüre? Die Fungruppe der Skischule macht halt gute Arbeit.

Saas-Fee, Juni 2024

Die Trainer der Mini IO

Yanick, Melanie und Severin

Danke Severin, Yannick und Melanie für euren Einsatz. Ich hoffe fest, dass die nächste Saison weniger von Verletzungen geprägt ist. Und das Allerwichtigste ist, dass ihr weiterhin mit eurer Leidenschaft für das Skifahren den jungen Kindern die Freude an Bewegung und am Skifahren vermitteln könnt. Denn die Mini JO ist die Basis für die Zukunft unseres Skiclubs.

Auf Stufe **SaasSki** war, wie in den letzten Jahren schon, Fabienne als Trainerin von Ski Valais angestellt und hat zusammen mit Andrea und Julian die Saison begonnen. Durch die Schwangerschaft von Andrea wurde dann Fabienne von unserem ehemaligen Rennfahrer Leo unterstützt.

Fabienne wird euch nun über die Aktivitäten und Erfolge der letzten Wintersaison in ihrem Jahresbericht informieren.

Fabienne hat eine Foto-Collage zusammengestellt, diese findet ihr in der **Präsentation VV 2024**. Dazu erzählt Fabienne vom vergangen Trainingsjahr und den Erfolgen der Athleten.

Besten Dank Fabienne und deinem Team für die Arbeit mit der U12 bis U16.

Es ist nicht einfach, den Spagat zwischen all den verschiedenen Athleten und der Vorstellung einer Skikarriere zu managen. Einerseits braucht es den Erfolg und andererseits braucht es die Gruppengrösse, um das ganze System finanziell aufrecht zu erhalten. Vor allem braucht es aber eines: Freude am Skifahren und dies ist bei den Kindern in der U12 und im RLZ sicher vorhanden.

Nach den Jahren bei Saasski kommt für viele immer die entscheidende Frage, ob man den Neustart auf Stufe FIS angehen soll oder nicht. Die Pyramide zur Spitze wird mit jeder Stufe, welche man erreicht, dünner und so ist es auch verständlich, dass nicht alle diesen nächsten Schritt auf sich nehmen. Es freut mich aber sehr, dass der SC Allalin weiterhin auf internationaler Stufe vertreten war. Maxim Anthamatten hat sein erstes Jahr auf dieser Stufe hinter sich und konnte sich in 43 Rennen beweisen. Auch Yadin und Leon waren letzten Winter auf internationaler Stufe unterwegs.

Immer wieder gibt es Athleten, die sich vom alpinen Rennsport verabschieden, jedoch nicht vom Skisport. So haben sich auch die Geschwister Jeremy und Louis für den Wechsel vom Alpin zum Skicross entschieden und unser SC Allalin war auch wieder im Freestylbereich vertreten. Während sich Louis bei Schweizer Rennen versuchte, konnte Jeremy auf internationaler Stufe bei FIS Wettkämpfen sein Können zeigen. Mit ein wenig mehr Wettkampfglück hätte Jeremy sogar bei der Jugendolympiade in Südkorea starten können.

Es ist schön zu sehen, dass der SC Allalin weiterhin bei allen Stufen vertreten ist. Jedoch müssen wir bemüht sein, dass die Einheimischen wieder vermehrt den Spass am Skifahren erhalten und unseren Skiclub weiter zum Wachsen bringen. Skifahren ist doch der schönste Sport, den wir in unserer Bergwelt betreiben können.

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Trainern für den Einsatz während des ganzen Jahres bedanken. Auch den Bergbahnen und ihren Verantwortlichen ist ein grosses Danke für all ihre Dienste, von denen der SC Allalin und die einzelnen Trainingsgruppen profitieren können, auszusprechen.

Nun wünsche ich allen einen schönen Sommer und hoffe, euch im nächsten Winter wieder auf der Piste anzutreffen.

Florian Imseng
Chef Alpin